

Impfpflicht für Lehrkräfte

Beitrag von „CDL“ vom 17. November 2021 21:42

Zitat von Zauberwald

So Esoteriker lassen sich bestimmt auch nicht impfen. Habe eine ehemalige Kommilitonin, zu der ich kaum Kontakt habe. Sie ist Esoterikerin, hat es geschafft, durch lange Krankschreibungen nur 50% zu arbeiten und 75% Besoldung zu erhalten. Das geht (By). In Wahrheit ist sie sehr fit, postet auf FB immer, wo sie gerade zum Wandern ist, usw. (...)

Entschuldige bitte, aber das liest sich für mich vor allem nach einigen üblen Gerüchten über eine schwerkranke, mutmaßlich schwerbehinderte Kollegin, die du verbreitest.

Die begrenzte Dienstfähigkeit gibt es auch hier in BW. Wird diese festgestellt, wird die Hälfte der nicht-erteilten Deputatsstunden dennoch vergütet, bei einem 50%-Deputat erhält man also die Besoldung für 75% (die zusätzlichen 25% sind dabei allerdings nicht ruhegehaltsfähig). Ich könnte bei meiner Schwerbehinderung sofort a) auf 50% reduzieren und b) die begrenzte Dienstfähigkeit beantragen, so dass ich 75% der Vollzeitvergütung erhalten würde. Nachdem man mir meine Behinderung weder ansieht, noch anhört, ich also rein äußerlich fit und gesund wirke, würde man von außen durchaus meinen können, ich hätte mir das durch lange Krankschreibungen o.ä. erschlichen, weil ich doch fit genug wäre xyz zu unternehmen. Schwerbehinderung und schwere Erkrankung sind aber nicht zwangsläufig etwas, was man von außen betrachtet erkennen kann, gerade in unserem Beruf, der so stark auf Belastungsfähigkeit abstellt und dazu neigt diejenigen brandzumarken, die dem widersprechen.

Esoterikerin oder nicht spielt an der Stelle keine Rolle: Diese Kollegin hat irgendeine dir- mir-uns nicht näher bekannte schwere Erkrankung, die man ihr von außen nicht ansieht, die ihr erfreulicherweise auch nicht jede Lebensfreude raubt, die aber eben zur Folge hat, dass sie nur noch begrenzt dienstfähig ist. Gönn ihr doch einfach die Wanderungen und ihre Lebensfreude wissend, dass sie an anderer Stelle gesundheitlich massiv zu kämpfen haben wird an den meisten Tagen ihres Lebens, wissend, dass sie- wie die meisten Menschen- lieber ihre freudvollen, optimistischen, starken Momente und Tage öffentlich zeigt und sich wenn es ihr schlecht geht offenbar lieber zurückzieht, nachdem dieser Teil von ihr offenbar nicht auf FB stattfindet.